

Auch die Gaststättenkultur auf dem Lande wird durch den Abschluß gemeinsamer Vereinbarungen zwischen der Gemeinde, Klubrat und dem Gaststättenleiter sowie dem Leiter des Betriebsteiles Gaststätten des Konsumgenossenschaftsverbandes verbessert. Das „Volks- haus“ in Gebesee wurde z. B. kulturelles Zentrum der dortigen Kooperationsgemeinschaft. Die Gaststättenleiter fühlen sich mit für die Kulturarbeit verantwortlich und werden in die Programmgestaltung einbezogen.

In zwei Landkonferenzen des Bezirkes mit Funktionären der Nationalen Front, Vorsitzenden der LPG und Kooperationsgemeinschaften,

Dorfklubvorsitzenden und Leitern der Abteilung Kultur wurden die besten Erfahrungen vermittelt und die Ergebnisse der Schrittmacher verallgemeinert.

Es hängt von der Leitung ab

Die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens hängt in entscheidendem Maße von der Einstellung der Leiter ab. Genosse Walter Ulbricht hat auf dem 9. Plenum des ZK hervorgehoben, daß sozialistische Leiter „nun auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur sachkundigen Leitung kultureller Prozesse erwerben“ müssen.

In der Kooperationsgemeinschaft Berlstedt hat



Das Orchester der Kooperationsgemeinschaft Berlstedt ist eine Bestätigung für die Losung im Hintergrund.

Foto: Weigelt

INFORMATION

schnitte aus Konzerten ihres Streicherensembles mit Ankündigung der nächsten Konzertveranstaltungen. Sie erleben Modeschauen des Einkaufszentrums oder einen Sonderverkauf, und sie können beim Filmbesuch auch eine Tasse Kaffee trinken.

Die Sommerfilmfesttage wurden zu einem wahren Volksfest. In einem Dorf mit 860 Ein-

wohnern kamen in fünf Tagen über 1000 Besucher. Im vorigen Jahr wurden den Einwohnern zwei Fragen vorgelegt: Welchen Tag halten sie als Filmtag in unserem Dorf für geeignet? Welche Filme möchten sie im nächsten Vierteljahr sehen*? (Eine Auswahlliste erleichterte die Wahl). Nach der Häufigkeit der Antworten und der politischen Wertung der Themen wurde entschieden. Auch ein Stück Demokratie im kulturellen Bereich.

Der Film spielt in allen gesell-

schaftlichen Bereichen eine Rolle: Im Parteilehrjahr, im Geschichts- und Literaturunterricht der Oberschule, am Pioniernachmittag, bei der Qualifizierung, in der Literaturveranstaltung und auf dem Brigadabend.

Ergebnis: In einem Jahr 415 Veranstaltungen mit 13 334 Besuchern bei 3500 Einwohnern im Gemeindeverband, ökonomischer Erfolg: Der Zentrale Klubrat hat eine monatliche Nettoeinnahme von 200,— bis maximal 400,— Mark. (NW)